

Germany-Herford: Engineering design services for the construction of civil engineering works
OJ S 91/2021 11/05/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwicklungsgesellschaft Hansestadt Herford mbH

Postal address: Mary-Somerville-Boulevard 4

Town: Herford

NUTS code: DEA43 Herford

Postal code: 32049

Country: Germany

E-mail: info@seh-herford.de

Internet address(es):

Main address: www.seh-herford.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Stadtentwicklungsgesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erschließungsplanung ehem. Wentworth-Kaserne

Reference number: 5591/20

II.1.2. Main CPV code

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin entwickelt im Auftrag der Hansestadt Herford u. a. die ehemalige Wentworth-Kaserne an der Liststraße und Vlothoer Straße in Herford. Die Kaserne wurde in den 1930er Jahren als Wehrmachtskaserne errichtet. Sie umfasst insgesamt rund 10 ha Fläche. Von 1945 bis Ende 2015 wurde das Areal durch die britische Armee genutzt. Im September 2017 wurden die ersten Gebäude nach Modernisierung wiedereröffnet und eine Zweigstelle der Hochschule für Finanzen NRW (HSF) hat ihren Betrieb mit zunächst 160 Studierenden aufgenommen. Der Betrieb des Kongresszentrums sowie des ehemaligen Offizierskasinos als Mensa und Veranstaltungsstätte wurde ebenfalls aufgenommen. Im September 2018 wurde der Standort der HSF auf rund 500 Studierende und Dozenten

erweitert. Derzeit wird der Umbau und die Modernisierung einer ehemaligen Kindertagesstätte zu einem Start-up Center vorbereitet. Der Betrieb soll Ende 2021 aufgenommen werden. Die Entwicklung des BildungsCampus Herford erfordert eine Neuerschließung des ehemaligen Kasernengeländes. Zu diesem Zweck sind Verkehrsanschlüsse an die Vlothoer-Straße, die Ulmenstraße sowie die Stadtholzstraße herzustellen. In diesem Zuge ist auch die technische Erschließung herzustellen. Dabei ist zu beachten, dass in Teilbereichen die technische Erschließung bereits vorbereitet wurde. Der östliche Teil des Areals soll gemäß Bebauungsplanentwurf für Büro- und Verwaltungsneubauten vorbereitet werden. Die technische Erschließung ist für diesen Bereich komplett neu zu konzeptionieren und herzustellen. Dies hat in Abstimmung mit den Versorgungsträgern sowie den zuständigen Abteilungen der Stadtverwaltung zu erfolgen.

Für den Teilbereich „BildungsCampus West“ liegt bereits ein Bebauungsplan vor, während das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplans für den östlichen Bereich des Gebiets noch andauert; hier soll vor dem Satzungsbeschluss die hier ausgeschriebene Erschließungsplanung als finale Definition der öffentlichen Erschließung einfließen. Eine entsprechende erneute Offenlage ist eingeplant. Ziel ist es, dass der Bebauungsplan Ende 2021 als Satzung beschlossen wird, sodass die Entwurfsplanung als Grundlage für den Bebauungsplan bis zum September 2021 abgeschlossen sein muss, siehe dazu Teil D dieser Leistungsbeschreibung.

Für die Gestaltung der Freianlagen wurde bereits ein freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt und ein Planungsauftrag erteilt. Im Zuge der Freiraumplanung wurde bereits ein Entwurf für den Mary-Somerville-Boulevard entwickelt, der sich allerdings nur auf den bereits bestehenden Teil des Boulevards bezieht.

Die notwendige Dimensionierung des Straßenraums ist in Abhängigkeit des zu erwartenden Verkehrs zu konzeptionieren. Der bereits bestehende Teil des Mary-Somerville-Boulevards ist gemäß dem Entwurf des bereits beauftragten Freianlagenplaners herzustellen. Die Entwurfsidee ist auf die neu zu errichtenden Straßen zu übertragen. Zu beachten ist, dass der Endausbau der neuen Straßen erst nach Abschluss der Baumaßnahmen auf den Baufeldern im östlichen Bereich erfolgen wird. Die Einteilung in Bauabschnitte wird im Rahmen der Beauftragung in Abstimmung mit der Auftraggeberin sowie den weiteren Beteiligten erfolgen. Die technische Erschließung umfasst neben der Versorgung mit Strom, Frischwasser und Telekommunikation auch die Erweiterung des vorhandenen Fernwärmenetzes zur Versorgung der zukünftigen Gebäude. Diese ist in Abstimmung mit der Auftraggeberin und den Stadtwerken Herford zu konzeptionieren. Ebenso sind die erforderlichen Abwasserkanalanschlüsse zu prüfen, zu konzeptionieren und herzustellen. Darüber hinaus ist das Straßenbegleitgrün zu planen und herzustellen.

Gegenstand des Auftrags sind Objektplanungsleistungen zu den Leistungsbildern Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Kanalanlagen); vgl. Abschnitt II.2.4) dieser Bekanntmachung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 301 313,72 EUR / Highest offer: 378 481,25 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71356400 Technical planning services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA43 Herford

Main site or place of performance: Herford

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand sind die Ingenieurleistungen der Objektplanung zu den Leistungsbildern „Ingenieurbauwerke“ und „Verkehrsanlagen“ (Teil 3, Abschnitte 3 und 4 gemäß HOAI). Die Beauftragung umfasst jeweils die Leistungsphasen 1 bis 9 zu beiden Leistungsbildern, wobei jeweils auch die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung mitbeauftragt wird. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (vgl. Abschnitt II.2.14) dieser Bekanntmachung).

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der fachlich-inhaltlichen Herangehensweise / Weighting: 24,00

Quality criterion - Name: Qualität des organisatorischen Konzepts / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Qualität der methodischen Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Weighting: 24,00

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams / Weighting: 12,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 214-524546](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/03/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne & Partner, Beratende Ingenieure mbH

Postal address: Theodor-Heuss-Platz 10

Town: Osnabrück

NUTS code: DE944 Osnabrück, Kreisfreie Stadt

Postal code: 49074

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 301 313,72 EUR / Highest offer: 378 481,25 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRRYUY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information

15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ist die Zuschlagserteilung unwirksam, kann ein zulässiger Nachprüfungsantrag innerhalb von 30 Kalendertagen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer gestellt werden.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der in IV.2.1) angegebenen Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in dieser Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind, oder
- Vergaberechtsverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung genannten Bewerbungsfrist oder genannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt worden sind.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/05/2021